



Gattung L:

Laekks 552

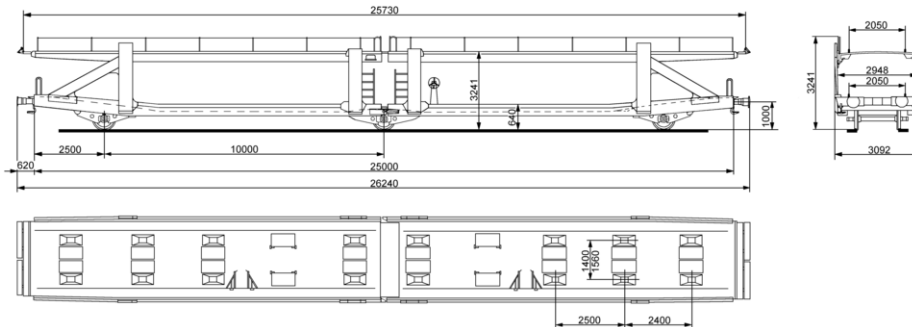
Diese Waggonen haben zwei Ladeebenen und können je nach Bauart mit 9 bis 14 Mittelklasse-Pkw beladen werden. Die Waggonen sind für den europaweiten Transport geeignet. Für die Be- und Entladung ist eine Rampe mit einer Höhe von ca. 115/120 cm vorgesehen. Die oberen Ladeebenen können bei allen Bauarten zumindest an den Außenseiten als Auffahr-Rampe abgesenkt werden.

Die Bauart 552 ist für den Transport von PKWs, Geländewagen, Vans und Kleintransportern konzipiert. Damit sowohl ein typenreiner Transport als auch eine Mischverladung der genannten Fahrzeugtypen in den unterschiedlichen Lademaßen möglich ist, kann die obere Ladeebene feinstufig verstellt werden.

Zur Sicherstellung eines ausreichenden Freiraums bei der Be- und Entladung kann in Abhängigkeit von der jeweiligen Transportstellung die obere Ladeebene sowohl an den Wagenenden als auch in der Wagenmitte angepasst werden.

Das Be- und Entladen der oberen Ladeebene auf Kopframpenniveau ist durch Absenken der oberen Ladeebene an den Wagenenden aus allen Zwischenstellungen möglich. Zusätzlich besteht die Möglichkeit zum Transport sehr hoher Fahrzeuge, die obere Ladeebene vollständig abzusenken.

Hinweis: Bauart ähnelt Wagen auf dem Foto. Exakte Abmessungen entnehmen Sie bitte der Zeichnung sowie unten genannten Daten.



▼ Technische Details

Durchschnittl. Eigengewicht (kg)	25.200
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	120
Internationale Verwendungsfähigkeit	RIV
Vereinheitlichung/Standardisierung	UIC
Kleinstes Gleisbogenhalbmesser (m)	150
Erstes Lieferjahr oder Baujahr der z. Z. ältesten Wagen	1979
Feststellbremse	mit Feststellbremse
Bauart der Bremse	KE-GP
Anzahl der Bremszylinder (Stck.)	2
Durchmesser der Bremszylinder (mm)	300
Art der Lastabbremsung	ohne Lastabbremsung
Bauart der Puffer: Endkraft (kN)	590
Bauart der Puffer: Hub (mm)	105
Puffertellerabmessungen (mm)	450 x 340
Automatische Kupplung	vorbereitet
Lose Wagenbestandteile	4 Handkurbeln
Bauart des Steuerventils	KE 1adSL

▼ Individuelle Daten

Art der Federgehänge	Doppelschaken
Fahrwerk nach Zeichnung	1Fwg552.0.02.000.001 und 1Fwg552.0.02.000.002
Trapezfedern: Gestreckte Länge (mm)	1.300
Trapezfedern: Anzahl der Federblätter	7
Trapezfedern: Federblattquerschnitt (mm)	120 x 16
Trapezfedern: Traghöhe bei F1 = 20 kN (mm)	257 (Endradsatzfedern), 90 (Mitteldradsatzfedern)
Ladelänge, unten (mm)	25.430
Ladelänge, oben (mm)	25.730

▼ Lastgrenzen

Durchschnittl. Eigengewicht 25,2 t
mit Feststellbremse

	A	B1	B2	C
S	17,0 t	17,0 t	17,0 t	17,0 t

Sonstige Vermerke:

Der Laekks 552 ist eine Weiterentwicklung des Laekks 547, von dem er sich insbesondere durch den größeren Radsatzstand, den kleineren Überhang und ein verwindungsweicherer Untergestell unterscheidet. Die beiden Hälften der oberen Ladeebene der Einheit sind mit Seilwinden an den Enden zur Auf- und Abfahrt der Kraftfahrzeuge ausgerüstet und parallel zur unteren Ladeebene in der Höhe verstellbar. Bei der Beförderung von Kraftfahrzeugen ruht die obere Ladeebene in der Normalstellung 2-2. Für die Beförderung von übergroßen Kraftfahrzeugen, Wohnwagengespannen, Kfz mit Boatsanhänger und Transportern wird die obere Ladeebene je nach Bedarf in die Stellungen 1-1 oder 3-3 gelegt oder total abgesenkt. In der oberen Ladeebene sind abdeckbare Radmulden vorhanden, in die Fahrzeuge mit 2.400 mm Radstand gestellt werden können, um zusätzliche Ladehöhe zu gewinnen. Bei der Serienausführung wurden die Radmulden weiter nach außen versetzt, so dass auch Fahrzeuge mit größeren Spurweiten verladen werden können. Die Außenkanten der Radmulden enden im Abstand der Radvorlegerschienen. Der Abstand der Radvorlegerschienen beträgt unten und oben 2.050 mm, so dass Fahrzeuge mit einer Spurweite, bezogen auf die Reifenaußenkanten, von max. 1.950 mm befördert werden können. Die Wagen sind mit angelenkten Radvorlegern ausgerüstet. Die Ladeflächen sind eben, jedoch quer zur Wagenlängsrichtung leicht gewölbt. Die oberen und unteren Überfahrbrücken sind fest angelenkt. Vor der Fahrt muss das vordere Teil der zweiteiligen oberen Überfahrbrücke um 180° zurückgeklappt werden; jedoch bei total abgesenkter oberer Ladeebene zur Einhaltung des Berner Raumes, die gesamte Überfahrbrücke um 90° hochgeklappt sein. Die unteren Überfahrklappen müssen in zurückgeschobener Stellung liegen.

Alle Angaben ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit!

DB Cargo AG
Neukundenservice
Masurenallee 33
47055 Duisburg
Deutschland

☎ Telefon: +49 (0)203 9851-9000
☎ Fax: +49 (0)203 454-2067

© 2016 Deutsche Bahn AG